



An alle Eltern der Kinder  
der Primarschule Mettmenstetten

Mettmenstetten, 21.02.17  
Schulleitung  
Hanspeter Amstein  
schulleitung@ps-mettmenstetten.ch  
044 767 93 30

#### 4. Quintalsbrief 2016/2017

Liebe Eltern

Startet die Schule ins zweite Semester, werden auch bereits **die neuen Stellen für das nächste Schuljahr 2017/18** geplant. Mit den stark ansteigenden Schülerzahlen kommen wir mit der aktuellen Anzahl geführter Klassen nicht mehr aus. Die Schule hat entschieden, einen sechsten Kindergarten zu eröffnen und mit 2 ½ ersten Klassen die Klassengrössen moderat zu halten. Obwohl die Vorbereitungen für den Bau eines neuen Doppelkindergartens laufen und die Wettbewerbsarbeiten für die Erweiterung unserer Schulanlage im Moment eingereicht werden, wird unser Schulraum in der Übergangsphase knapp. So werden wir im nächsten Schuljahr keinen Ersatzraum mehr zur Verfügung haben. In jedem Zimmer wird unterrichtet. Für den neuen Kindergarten hat uns die Sekundarschule einen geeigneten Raum als Übergangslösung zur Verfügung gestellt, bevor wir dann in den neuen Doppelkindergarten einziehen können.

Im nächsten Quintal öffnen wir wieder unsere Türen und laden Sie an **unsere Schulbesuchsmorgen** ein. Zu Ihrer Information fasse ich wieder einmal ein paar Anliegen von unserer Seite für diese Besuchstage zusammen:

- Bitte nehmen Sie keine Kleinkinder in den Unterricht mit, auch nicht in den Kindergarten. Wir bieten Ihnen eine kostenlose Betreuungsmöglichkeit im Domino an. Auf unserer Homepage finden Sie dazu ein Anmeldeformular. Es hilft uns, wenn Sie Ihr Kind bereits in der Vorwoche für diese Betreuung anmelden, damit wir mit dem Personal planen können. Vielen Dank!
- Während des Unterrichtes ist der Gebrauch von Natels nicht erwünscht. Bitte machen Sie auch keine Fotos oder Filme. Vielleicht können Sie Ihr Kind einmal in der Pause an seinem Schulplatz fotografieren.
- Während der grossen Pause bieten die 6. Klassen Kuchen an, um Ihre Klassenkasse für eine Abschlussreise aufzustocken. Mit grossem Einsatz organisieren Mitglieder des Elternforums das Backen mit den Schülerinnen und Schülern. Herzlichen Dank dafür! Der Kuchenverkauf steht allen offen – die Gipfeli zum Pausenkaffee sind für die Erwachsenen gedacht.

Ab dem Schuljahr 16/17 bietet die **Kinder- und Jugendinstruktion der Kantonspolizei Zürich Lektionen in Kriminalprävention** an. Mit dem neuen Angebot reagiert sie einerseits auf die aktuellen Herausforderungen im Wandel unserer Gesellschaft, namentlich die verbreitete Nutzung digitaler Medien (Smartphones etc.) durch Schüle-

rinnen und Schüler sowie andererseits auf die Umfrage bei der Lehrerschaft im Jahre 2014, aus welcher der Wunsch nach adäquater kriminalpolizeilicher Prävention hervorging. Die flächendeckende Einführung von Kriminalpräventions-Lektionen führt zu einem Mehraufwand für jeden Kinder- und Jugendinstructor, was Anpassungen der Lektionspläne unumgänglich macht. Ab dem Schuljahr 2016/2017 ergeben sich folgende Änderungen im Lektionsplan unseres Schulpolizisten Patrik Suter:

1. Primar Streichung Verkehrsprävention 2 Lektionen
4. Primar Reduktion Verkehrsprävention 1 Lektion / Einführung Kriminalprävention 2 Lektionen

Ich konnte den zwei Lektionen Kriminalprävention in einer 4. Klasse beiwohnen und ich bin überzeugt, dass dieses Angebot einen wichtigen Beitrag zum sorgfältigen Umgang mit den neuen Medien leistet. Schade ist, dass dadurch die Verkehrsprävention in der 1. Klasse wegfällt. Auch Sie als Eltern sind dadurch gefordert, mit Ihren Kindern das richtige Verhalten auf dem Schulweg immer wieder zu thematisieren.

Aus der Abteilung Jugend- und Verkehrsprävention kommt auch die Idee eines **Veloparcours auf dem** Pausenplatz. Der Parcours bietet Schulkindern die Möglichkeit, sich auf spielerische Art und Weise und in einer geschützten Umgebung mit der Signalisation auf den Strassen vertraut zu machen und Fahrpraxis zu sammeln. Da sich Veloparcours auf öffentlichem Grund befinden, können sie neben dem Unterricht durch Instruktoressen der Polizei oder Lehrpersonen auch von Privaten genutzt werden. Das Schulhaus und der Pausenplatz sind den Kindern und Eltern vertraut und bieten sich dafür geradezu an. Der Parcours besteht aus:

- Pausenplatzbemalung
- Materialkiste mit Inhalt
- Plakat Veloparcours (wetterfest)

Auf Antrag der Lehrerschaft hat die Schulpflege entschieden, den Veloparcours auch bei uns einzurichten. Er wird im Frühling auf den Pausenplatz aufgemalt.

Da in diesem Jahr die Ostern an die Frühlingsferien anschliessen und die Schule wie gewohnt am Mittwoch vor Ostern bereits geschlossen bleibt, besteht die Möglichkeit, mit zwei Jokertagen die Frühlingsferien auf drei Wochen zu verlängern. Einige Eltern haben bereits davon Gebrauch gemacht. Mit der Einführung des Lehrplans 21 stehen den Schulen im Schuljahr 18/19 drei zusätzliche Weiterbildungstage während der Unterrichtszeit für Weiterbildungen zur Verfügung. Wie an der Delegiertenversammlung des Elternforums besprochen, bestand die Idee, auch dann die Brücke zu bilden und den Eltern drei Frühlingsferienwochen zu ermöglichen, während die Lehrpersonen die Schulbank drücken. Leider wurde uns diese Lösung vom Volksschulamt nicht genehmigt. Es ist nach Volksschulgesetz nicht statthaft, mit einer Kombination von gemeindeeigener Weiterbildung eine zusätzliche Schulferienwoche zu schaffen. Wann wir die drei Tage nun planen, teilen wir Ihnen so bald wie möglich mit dem überarbeiteten Ferienplan mit.

Ich danke Ihnen für das Interesse an unserer Schule.

Hanspeter Amstein